



Verhaltensregeln nach einem operativem Eingriff

Zur besseren Wundheilung die nächsten 2 Tage auf Kaffee, Schwarzen Tee, Alkohol, Nikotin und Milchprodukte wie z.B. Milch, Joghurt verzichten.

- Essen Sie erst, wenn das volle Gefühl an der betäubten Stelle wiedergekehrt ist. Die nächsten 2-3 Tage ist es empfehlenswert, weiche und flüssige Kost zu sich zu nehmen wie z.B. Fleischbrühe mit Ei, Hackfleisch mit Kartoffelbrei und Fruchtsäfte.
- Um eine starke Schwellung zu vermeiden, kühlen Sie das Wundgebiet nach dem Eingriff regelmäßig. Am besten sind Kühlkissen geeignet, die in ein feuchtes Handtuch gewickelt werden sollten.

WICHTIG! In den ersten 48 Std. keine Wärme anwenden.

- Spülen Sie nach dem Essen nur einmal den Mund mit dem Ihnen verordneten Medikament oder mit klarem Wasser aus. Häufiges Spülen schadet.
- Aufgrund einer möglichen Blutungsgefahr in den nächsten 2 Tage bitte keine körperlichen Anstrengungen tätigen. Beim Schlafen den Kopf etwas hochlagern. Sollte trotzdem wider Erwarten eine Nachblutung auftreten, dann nehmen Sie ein frisches Stofftaschentuch, welches Sie vorher mit einem Knoten versehen auf die Wunde und beißen fest zu. Sie sollten sich nicht hinlegen sonder sitzen.

Kommt die Blutung nach 1-2 Std. nicht zum Stehen, dann setzten Sie sich mit uns oder mit dem Wochenendnotdienst in Verbindung.

- Bitte die Zähne erst nach 24 Std. putzen! Aber Vorsicht, die Nähte und den Wundbereich nicht berühren! Zusätzlich leichtes Spülen mit einer Chlorhexidin- Mundspülung schadet nicht.
- Sie sollten unbedingt das Rauchverbot für min. 7 Tage nach dem Eingriff einhalten.
- Beim Schlafen den Kopf leicht erhöht lagern.
- Sie dürfen nach dem Eingriff kein Fahrzeug steuern! Die Fahrtüchtigkeit ist durch die Anästhesie eingeschränkt. Konzentrations- und Reaktionsvermögen sind eingeschränkt.